

Preisrede für den Film „Mission Ulja Funk“

Die diesjährige KINOLINO-Jury hat sich dafür entschieden den Goldenen Hecht in der Kategorie lustigster Film an den Film „Mission Ulja Funk“ von Barbara Kronenberg zu vergeben. Wir haben den Film gewählt, weil er einen guten Spannungsbogen und einen wundervollen Humor hat. Dieser ist verrückt und überraschend und man geht mit guter Laune aus dem Kino. Die Geschichte des Films handelt von Ulja Funk. Sie ist eine Hobby-Astronomin, die glaubt, sie habe entdeckt, dass ein Asteroid in Weißrussland auf die Erde fallen wird. Jetzt versucht sie, so schnell wie möglich den Einschlagort zu erreichen. Der Film erzählt die aufregende Reise von Ulja und ihrem Freund Henk, verfolgt von Uljas Familie. Die Reise startet in einem kleinen Dorf in Deutschland und führt durch Polen bis nach Weißrussland. Wir empfehlen den Film für die ganze Familie. Wir fanden gut, wie der Film die Botschaft herüberbringt, wie wichtig Freunde und Familie sind.

Herzlichen Glückwunsch an „Mission Ulja Funk“!